

Statistische Berichte

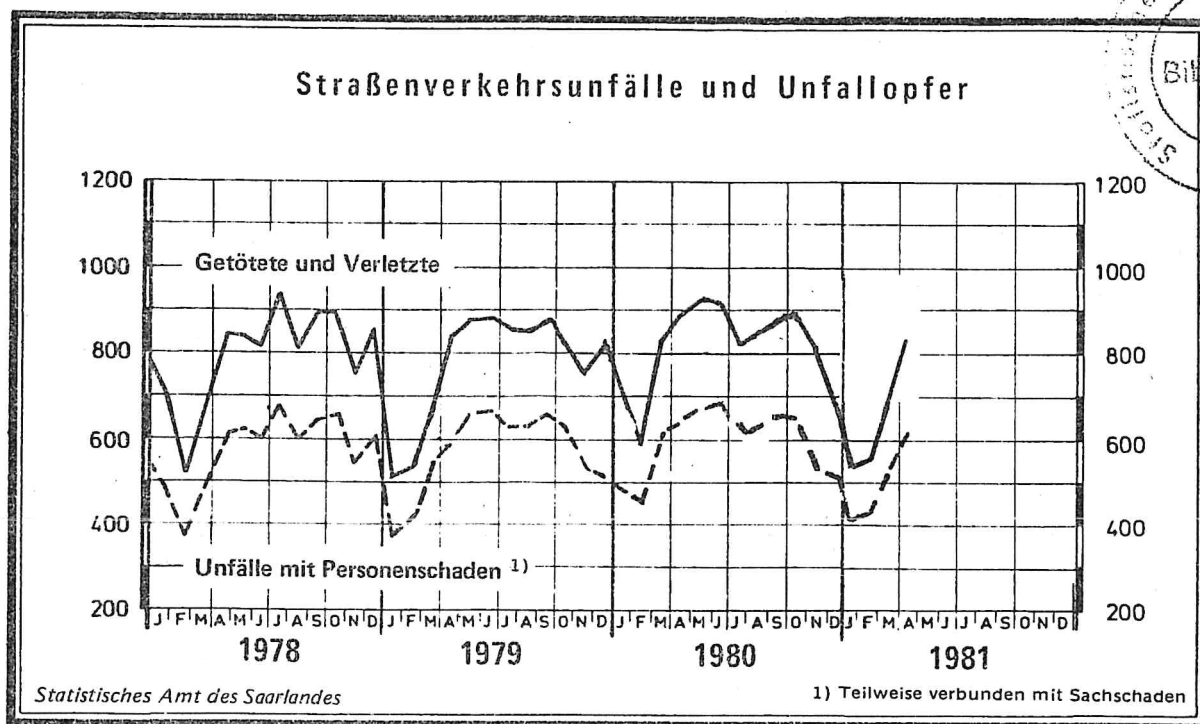
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*H 11 — m 4/81

Ausgegeben am 17. Juli 1981

Straßenverkehrsunfälle im April 1981



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1981

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sachschaden	Getötete	Schwer-	Leicht-	zu- sammen
					verletzte	verletzte	
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599	843
März 1981	2 730	512	2 218	12	185	483	680
Veränderung—Anzahl	— 107	+ 100	— 207	+ 7	+ 40	+ 116	+ 163
in %	— 3,9	+ 19,5	— 9,3	+ 58,3	+ 21,6	+ 24,0	+ 24,0
April 1981	2 623	612	2 011	19	225	599	843
April 1980	2 629	635	1 994	28	265	577	870
Veränderung—Anzahl	— 6	— 23	+ 17	— 9	— 40	+ 22	— 27
in %	— 0,2	— 3,6	+ 0,9	— 32,1	— 15,1	+ 3,8	— 3,1
Januar—April 1981	10 965	1 962	9 003	57	684	1 873	2 614
Januar—April 1980	10 417	2 189	8 228	76	852	2 030	2 958
Veränderung—Anzahl	+ 548	— 227	+ 775	— 19	— 168	— 157	— 344
in %	+ 5,3	— 10,4	+ 9,4	— 25,0	— 19,7	— 7,7	— 11,6

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1980 und 1981**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte ¹⁾	
	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980
Januar	3 083	2 611	406	480	14	22	129	172	393	465
Februar	2 529	2 334	432	457	12	13	145	166	398	415
März	2 730	2 843	512	617	12	13	185	249	483	573
April	2 623	2 629	612	635	19	28	225	265	599	577
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
	10 965	10 417	1 962	2 189	57	76	684	852	1 873	2 030

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
April 1981					April 1980			
Fahrunfall innerorts	169 78	11 4	82 30	167 75	191 113	13 4	111 72	168 98
ausserorts	91	7	52	92	78	9	39	70
Abbiegeunfall innerorts	87 75	1 -	24 16	96 78	74 67	- -	28 26	68 59
ausserorts	12	1	8	18	7	-	2	9
Einbiegen/Kreuzen - Unfall innerorts	111 95	- -	34 26	112 98	123 104	1 -	44 36	128 103
ausserorts	16	-	3	14	19	1	8	25
Überschreiten - Unfall innerorts	69 67	4 4	33 32	38 37	74 66	6 4	33 29	49 45
ausserorts	2	-	1	1	8	2	4	4
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	22 22	1 1	12 12	13 13	31 30	- -	12 12	20 19
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1
Unfall im Längsverkehr innerorts	99 59	1 -	23 5	116 77	84 48	5 1	16 9	92 52
ausserorts	31	1	16	39	36	4	7	37
Sonstiger Unfall innerorts	61 53	1 1	17 10	57 49	58 42	3 1	21 14	52 41
ausserorts	11	-	7	8	16	2	7	11
Insgesamt innerorts	612 449	19 10	225 131	599 427	635 470	28 10	265 198	577 420
ausserorts	163	9	94	172	165	18	67	157

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1981				April 1980		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	81	-	25	53	131	2	51	78
Kraftträdern, Kraftrollern	123	3	29	91	100	4	36	60
Personenkraftwagen	470	12	107	351	479	12	121	346
Omnibussen	4	-	-	4	8	-	1	7
Güterkraftfahrzeugen	11	-	2	9	11	1	4	6
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	-	-	2	2	-	-	2
Fahrrädern	56	-	17	39	47	-	17	30
dar.: unter 15 Jahren	27	-	10	17	13	-	8	15
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-
Fussgänger	95	4	42	49	92	9	35	48
dar.: unter 15 Jahren	37	-	20	17	35	1	15	19
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	943	19	225	599	870	28	265	577
innerorts	568	10	131	427	628	10	198	420
ausserorts	275	9	94	172	242	18	67	157
dar.: unter 15 Jahren	99	-	40	59	78	3	27	48
innerorts	77	-	31	46	67	-	25	42
ausserorts	22	-	9	13	11	3	2	6

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
			April 1981				April 1980	
Bundesautobahnen	27	1	6	34	20	5	2	24
Bundesstraßen	120	5	48	116	146	8	59	144
Innarorts	91	3	28	88	103	4	37	100
Außerorts	29	2	20	28	43	4	22	44
Landstraßen I. Ordnung	153	8	53	165	175	9	86	164
Innarorts	101	3	23	102	116	1	58	110
Außerorts	52	5	30	63	59	8	28	54
Landstraßen II. Ordnung	114	2	63	99	86	3	38	72
Innarorts	72	1	32	66	58	2	26	52
Außerorts	42	1	31	33	28	1	12	20
Andere Straßen	198	3	55	185	208	3	80	173
Innarorts	185	3	48	171	193	3	77	158
Außerorts	13	-	7	14	15	-	3	15
Insgesamt	612	19	225	599	635	28	265	577
Innarorts	449	10	131	427	470	10	198	420
Außerorts	163	9	94	172	165	18	67	157

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1981	April 1980	Art der Ursache	April 1981	April 1980
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	726	301	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	50	66
Verkehrstüchtigkeit	85	109	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	9	10
dar.: Alkoholeinfluß	80	108	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	56	64
Falsche Straßenbenutzung	39	44	Verkehrstüchtigkeit	5	7
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	170	177	dar.: Alkoholeinfluß	5	7
Ungenügender Abstand	72	77	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	41	42	Fahrbahn	48	54
Fehler beim Vorbeifahren	6	5	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	6	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	92	98	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	100	116	Andere Fehler der Fußgänger	3	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	59	51	4. Straßenverhältnisse	24	11
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	23	11
sicherung	3	4	Schlechter Zustand der Straße	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	5	5. Witterungseinflüsse	3	3
Überladung, Überbesetzung	1	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	8	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	2
			7. Sonstige Ursachen	2	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	830	893

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	1 003	206	797	575	222	2	--	2	73	54	24	212	150	54
Merzig-Wadern	231	66	165	122	43	5	4	1	25	11	14	65	36	29
Neunkirchen	354	74	280	186	94	2	1	1	17	11	6	74	52	22
Saarlouis	463	132	331	234	97	6	3	3	67	35	32	108	35	23
Saar-Pfalz-Kreis	390	90	300	238	62	2	1	1	14	5	9	104	77	27
St. Wendel	182	44	138	78	60	2	1	1	24	15	9	36	19	17
S A A R L A N D	2 623	612	2 011	1 433	578	19	10	9	225	131	94	599	427	172

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der Innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfällen mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfällen mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.